

## Netzwerk des Golfmarkts: Die neue PGA Business Division

Neben der Ausbildung von Golflehrern respektive Fully Qualified PGA Golfprofessionals, ist eine der Kernkompetenzen der PGA of Germany, ihren Mitgliedern – ganz gleich ob Teachern oder Playern – attraktive Angebote zur Weiterbildung zu machen sowie ihnen eine berufliche Heimat zu geben. Für klassische Golflehrer, Trainer und Coaches gibt es von jeher ein breites Seminarangebot, mit dessen Hilfe sie ihr Können erweitern und so ihre beruflichen Kompetenzen und damit auch ihre Chancen am Markt

verbessern können; ebenso steht Tourspielern mit der Pro Golf Tour eine internationale Turnierserie zur Verfügung. Ungenügend abgedeckt waren bisher die Bedürfnisse von Berufsgruppen, die einst eine Ausbildung zum PGA Golfprofessional absolviert haben, jedoch aktuell nicht oder nicht mehr in einer der beiden klassischen Sparten „Teacher“ oder „Player“ tätig sind. Die Rede ist von Professionals, die Golfanlagen und Clubs managen, Shops führen oder allgemein in einem anderen Segment

der Golfindustrie tätig sind, sei es als Angestellte oder Selbständige; dies betrifft bereits 25 bis 30 Prozent der PGA Mitglieder – Tendenz steigend.

Sie alle finden nun in der neuen „PGA Business Division“ eine berufliche Heimat. Die Business Division spiegelt dabei zahlreiche Tätigkeitsfelder der Verbandsmitglieder wider und ermöglicht darüber hinaus auch Personen Zugang zum Berufsverband des Professional Golf, die hauptberuflich im Golfmarkt tätig, aber weder Player noch Teacher sind,

und daher nicht Mitglieder des PGA of Germany e.V. sein können.

Das auf diese Weise neu entstehende „Netzwerk PGA“ wird eine hochkarätige berufliche Plattform zum professionellen Austausch, zur Fortbildung und zum Auf- und Ausbau wertvoller Geschäftskontakte darstellen. Disziplinen-übergreifend entsteht dort intensiver Austausch, mit dem ein Blick weit über den Tellerrand hinaus einhergeht, und der es allen Beteiligten ermöglicht, frisches Know-how aufzusaugen.

## Attraktive Plattform: Trainingstipps auf der Golf.de

Die PGA Golfprofessionals Ihres Clubs haben einen sehr guten Trainings-Tipp und möchten diesen sowie damit auch sich selbst und die gesamte Anlage einem breiten Publikum präsentieren? Dafür gibt es ab sofort eine hervorragende Plattform: Nachdem der Deutsche Golf Verband (DGV) zu Jahresbeginn die Website [www.golf.de](http://www.golf.de) redaktionell übernommen hat und nun auch die Inhalte in Eigenregie erstellt, öffnet die PGA of Germany ihren Mitgliedern und damit den Professionals der Golfclubs durch ihre Partnerschaft mit dem DGV

die Tür zu dieser attraktiven Online-Bühne des Golfsports.

PGA Golfprofessionals sind eingeladen, auf der Golf.de eigene Trainings-Tipps bevorzugt per Video/Bewegtbild oder alternativ auch in ansprechender Text-Bild-Form zu präsentieren, die sodann im Trainings-Bereich der neuen Golf.de gezeigt werden. Der PGA Member-Tipp wird hierfür direkt bei der Redaktion der Golf.de eingereicht, Voraussetzungen sind neben der ordentlichen PGA Mitgliedschaft (PGA of Germany) eine qualitativ

ansprechende Produktion des Beitrags und dessen Werbefreiheit. Heißt: Selbstverständlich darf und soll das Mitglied seinen Namen und den seines Clubs/seiner Golf-schule nennen, explizite Hinweise auf eigene Sponsoren sind dagegen nicht erwünscht.

### Kostenfrei im Rampenlicht

Wer an diesem kostenfreien Angebot von DGV und PGA für die Mitglieder der PGA of Germany interessiert ist, kann mit der Produktion von Teaching-Tipps und Tea-



ching-Clips ab sofort beginnen. Jeder Teaching-Tipp wird beim Bewegtbild vor Veröffentlichung mit einem PGA Member-Intro versehen, ebenso mit einem

## Begehrter Nachwuchs: 38 bestehen die Golflehrer-Prüfung

Drei Jahre lang haben sie gelernt, wie man Golf lehrt, nun sind sie Fully Qualified PGA Golfprofessionals: Sechs Damen und 32 Herren haben die Abschlussprüfungen der PGA of Germany bestanden und starten 2022 in ihre erste Saison als voll ausgebildete Golfprofessionals. Jahrgangs-Bester war Dominic Zrenner aus Grünwald bei München, der einen Schnitt von 1,58 erreichte. Außerdem waren 66 PreCourse-Teilnehmer und 47 Assistenten beim PGA Prüfungsmarathon erfolgreich. Der Nachwuchs ist damit zahlreich am Start – und er ist begehrter denn je!

### „Viel mehr Clubs sollten selbst auch Golflehrer ausbilden!“



**Ines Halmburger**

Situation wird sich in den kommenden Jahren weiter verstärken: Aufgrund der Alterspyramide

Der Golflehrer-Nachwuchs ist zahlreich am Start, dennoch gilt: PGA Golfprofessionals sind bereits jetzt „Mangelware“: Anfang Februar verzeichnete die Job-Börse der PGA of Germany 45 offene Stellen, also freie Positionen in Clubs für PGA Golfprofessionals. Und diese

gehen derzeit deutlich mehr Golflehrer in den Ruhestand als Nachwuchs-Teacher neu in den Markt nachrücken. Die Folge: Die Clubs, deren Bedarf an Golflehrern wegen der aktuell starken Zuwachsraten ohnehin steigt, finden kaum ausreichend Personal. „Es ist deshalb von enormer Bedeutung, dass wirklich viel mehr Clubs auch selbst Golflehrer ausbilden und sich damit vor allem auch das eigene Lehrpersonal langfristig sichern“, so Ines Halmburger, Geschäftsführerin der Aus- und Fortbildungs GmbH der PGA of Germany.

**Alle Informationen zur Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional stehen auf der PGA Website [www.pga.de](http://www.pga.de) zur Ansicht sowie zum Download bereit.**

Neben Zrenner bestanden weitere 31 Herren sowie sechs Damen die Fully

Qualified Prüfungen, die in den Ausbildungs- und Prüfungszentren Bad Griesbach und St. Leon-Rot von den 21 Mitgliedern des PGA Prüfungsausschusses durchgeführt wurden. Die Assistentenprüfung meisterten in diesem Zuge

acht Damen und 39 Herren, den PGA PreCourse 2021, der Voraussetzung ist, um 2022 in die Modulausbildung zum PGA Golfprofessional einzusteigen, absolvierten sieben Damen und 59 Herren mit Erfolg.



Abspann, der die PGA of Germany als Berufsverband zeigt. Bei Tipps in Text-Bild-Form wird das Hauptmotiv ebenfalls mit dem PGA Member Logo versehen – Beispiele hier-

für gibt es bereits jetzt im Trainingsbereich der Golf.de, wo in Kürze auch weitere Informationen zum Thema zur Verfügung stehen.



**Lehrgangsbester Fully Qualified PGA Golfprofessional: Dominic Zrenner aus Grünwald bei München**

Alle PGA-News: Matthias Lettenbichler  
Fotos: Stefan Heigl/golfsupport.nl/Stefan von Stengel